

Der Vogel

Wilhelm Busch

zurfluh.de

D A D A

Ein Vo-gel am Ast an-ge-leimt, er flat-tert sehr und kann nicht heim

7 G D A D D

es wird mit ihm zu En-de sein Tod kommt schlei-chend rein So

15 G D7 G

will ich kei-ne Zeit ver-lie-ren, will noch ein we-nig quin-qui-lie-ren

22 A D

und lus-tig pfei-fen wi zu-vor was ich brau-chen kann,ist Hu-mor

Ein Vogel am Ast angeleimt, - Er flattert sehr und kann nicht heim.

Es wird mit ihm zu Ende sein - Tod kommt schleichend rein

So will ich keine Zeit verlieren,

Will noch ein wenig quinquilieren

Und lustig pfeifen wie zuvor

Was ich brauchen kann, ist Humor

Ein schwarzer Kater schleicht herzu,- Die Krallen scharf, das ist der Clou

Der Vogel zittert ohne Ruh - Verschwinden ist tabu

So will ...

Am Baum hinauf immer höher - Kommt dem armen Vogel näher.

der Kater ist halt von jeher - gemeiner Häher

So will ...

Der Vogel denkt: Weil das nun so ist - Und weil mich doch der Kater frisst,

ich hätte mich so gern verpisst - steck im grossen Mist